

Andrés Orozco-Estrada!

RONDO

Das Klassik- & Jazz-Magazin

N° 1425
30.08. -
10.09.2025

nächste Aktualisierung
am 06.09.2025

Magazin Interview ▼ Oper & Konzert ▼ Medien ▼ Termine 🔍

LIVE &
LEIDENSCHAFTLICH:
ARD-MUSIKWETTBEWERB
1.-19. SEP 2025



Virtuose Duelle und große Gefühle –
wer wird gewinnen?
Jetzt live dabei sein in München
oder mitfeiern auf
ard-musikwettbewerb.de



Georg Friedrich Händel

Harfenkonzerte

*Xavier de Maistre, Julien Quentin, Festival
Strings Lucerne, Stanley Dodds*

Sony 19802932892
(55 Min., 1 & 3/2025)



CD zum Sonntag

Ihre Wochenempfehlung
der RONDO-Redaktion

Man kann das Vergehen der Zeit sicher auf unangenehmere Art wahrnehmen als am guten Altern von Xavier de Maistre. Der französische Harfenist ist ein schöner Mann, der aber auch zudem sehr gut zu reifen scheint. Man sieht ihm dabei schließlich regelmäßig via Album-Cover zu. 15 Jahre ist es jetzt her, dass der heute 51-Jährige seine Soloposition bei den Wiener Philharmonikern zugunsten einer illuster sich entwickelnden Solokarriere aufgegeben hat. Und die beschert uns sein aktuell zehntes Sony-Album.

Das geht mal wieder zurück in die Barockzeit (obwohl er Bach ungern spielt) und widmet sich Georg Friedrich Händel. Von dem gibt es nur ein, freilich besonders populäres Originalwerk, das Konzert in B-Dur,

op. 4. Das hatte de Maistre bisher noch nicht aufgenommen, hier erklingt es in einer eigenen, durchaus komplex verzierten, aber nie überladenen Fassung. Dazu mischen sich die eleganten Festival Strings Lucerne unter Daniel Dodds als Nicht-Original-Ensemble weich und strahlend. Des Weiteren folgen aus der Feder von De-Maistre-Schülern schlüssige Harfen-Bearbeitungen der großen Orgelkonzerte in F-Dur und d-Moll, die Händel als Pausenzwischenspiele für seine Opern ganz auf seine manuellen Fähigkeiten zugeschnitten hatte. Und wir hören die Passacaglia aus der Cembalosuite g-Moll HWV 432 für Harfe solo, ein „Tema con variazioni“ für Harfe solo; sowie das Menuett in g-Moll, HWV 434/4, bei dem zusätzlich Julien Quentin am Klavier begleitet. Das alles ist filigran und geradlinig, perlend schön und temperamentvoll abwechslungsreich gespielt. Die Bearbeitungen tun der Musik keine Gewalt an. Und doch kann man die Qualitäten dieser Sammlung besser würdigen, wenn man sie sich in kleineren Tranchen anhört. Also lieber scheibchenweise Harfen-Händel für Gourmets – als hintereinanderweg für Gourmands.

Manuel Brug, 06.09.2025

Diese CD können Sie kaufen bei:



Als JPC- und Amazon-Partner verdienen wir an qualifizierten Verkäufen

Externer Inhalt - Spotify

An dieser Stelle finden Sie Inhalte eines Drittanbieters, die Sie mit einem Klick anzeigen lassen können.

Mit dem Laden des Audioplayers können personenbezogene Daten an den Dienst Spotify übermittelt werden. Mehr Informationen finden Sie in unseren [Datenschutzbestimmungen](#).

Inhalte anzeigen

Externer Inhalt - Spotify

An dieser Stelle finden Sie Inhalte eines Drittanbieters, die Sie mit einem Klick anzeigen lassen können.

Mit dem Laden des Audioplayers können personenbezogene Daten an den Dienst Spotify übermittelt werden. Mehr Informationen finden Sie in unseren [Datenschutzbestimmungen](#).

Inhalte anzeigen

Zwischen Präzision und Seele

Alexander Gadjiev, 1994 geboren und mit slowenisch-italienischen Wurzeln, hat sich früh als Pianist von internationalem Rang etabliert. Er studierte in Salzburg bei Pavel Gililov und in Berlin bei Eldar Nebolsin, gewann 2015 den ersten Preis beim Hamamatsu-Wettbewerb und 2021 sowohl den zweiten Preis beim Chopin-Wettbewerb in Warschau

als auch den ersten Preis beim Wettbewerb in Sydney.

Sein Album „Legends“ [...] [mehr](#)

Kommentare

Kommentar posten

Für diese Rezension gibt es noch keine Kommentare.



RONDO

Das Klassik- & Jazz-Magazin

Kunst- und Kulturpublikationen

Rondo GmbH

Kurfürstendamm 211

10719 Berlin

post@rondomagazin.de

Startseite

Magazin

Interview

Oper &

Konzert

Medien

Termine

Bild der

Woche

CD zum

Sonntag

Verlosungen

Die Autoren

Kontakt

Abonnement

Newsletter

Impressum

Datenschutz

Mediadaten

Cookie

Settings

Copyright

2025

